

Bedienungsanleitung



Verdichtete Zählliste

Zusatzprogramm zur HS Auftragsbearbeitung

Version 1.00

tps techno-partner Sachse
Dipl.-Ing. Uwe Sachse
Breiter Weg 26
06295 Lutherstadt Eisleben

Bearbeiter: Dipl. Wirtschaftsinform. (BA) Christian Sachse
Stand: 20.05.2009

Inhalt

| | | |
|-------------|--|----------|
| 1. | Systemvoraussetzungen | 3 |
| 2. | Beschreibung..... | 3 |
| 3. | Installation..... | 4 |
| 3.1. | Installation der Software | 4 |
| 4. | Inventur | 4 |
| 4.1.1. | Inventur eröffnen..... | 4 |
| 4.1.2. | Zählliste verdichten und abspeichern | 5 |
| 4.1.3. | Import der umgewandelten Zählliste in die HS Auftragsbearbeitung | 6 |

1. Systemvoraussetzungen

- PC mit Betriebssystem Windows 2000 oder höher
- mindestens 512 MB Arbeitsspeicher
- ca. 50 MB freier Festplattenspeicher
installiertes Microsoft DotNET Framework 2.0
(im Lieferumfang enthalten)
- installierte HS Auftragsbearbeitung (AB) ab Version 2.10 Master 01/00

Hinweis!

Die Version 1.00 des Programms unterstützt die HS Auftragsbearbeitung ab Version 2.10 Master 01/09. Es kann unter Umständen sein, dass eine Anpassung des Programms nötig ist, wenn sich die Datenstruktur der Datenbank durch ein Update der HS Auftragsbearbeitung ändert.

2. Beschreibung

Mit Hilfe des Programms ist es möglich, eine als Microsoft Excel-Datei vorliegende Zählliste zu verdichten und in ein für die HS AB lesbares Format zu speichern und in eine geöffnete Inventur einzulesen. Dabei wird der Bestand eines Artikels anhand der Häufigkeit der Artikelnummer in der Liste festgestellt.

3. Installation

Hinweis!

Bitte deinstallieren Sie eine ggf. vorhandene Installation einer älteren Version des Programms, bevor Sie die Installation starten!

3.1. Installation der Software

Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Klicken Sie in Windows auf die Schaltfläche *Start* und wählen Sie in der *Startmenüleiste* den Eintrag *Ausführen...* aus. In dem folgenden Fenster tragen Sie *d:setup* ein. (d: steht für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks.) Drücken Sie die *Enter*-Taste. Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das Setup-Programm prüft, ob das Microsoft DotNET-Framework als zwingende Voraussetzung zum Betrieb des Programms auf Ihrem System bereits vorhanden ist. Ist es nicht vorhanden, wird es das Setup-Programm installieren.

Die Installation kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Wir empfehlen, in dieser Zeit alle anderen Anwendungen zu beenden, so dass das Setup-Programm Aktualisierungen an Ihrem System vornehmen kann.

4. Inventur

Mit Hilfe des Programms ist es möglich, eine als Microsoft Excel-Datei vorliegende Zählliste zu verdichten und in einem für die HS lesbaren Format abzuspeichern. Dieses Dateiformat wird durch die Dateien *vk_imp_def.ini* und *vk_imp_Zaehlliste.ini*, welche sich im Programm-Verzeichnis Ihrer HS Auftragsbearbeitungs-Installation befinden müssen, spezifiziert.

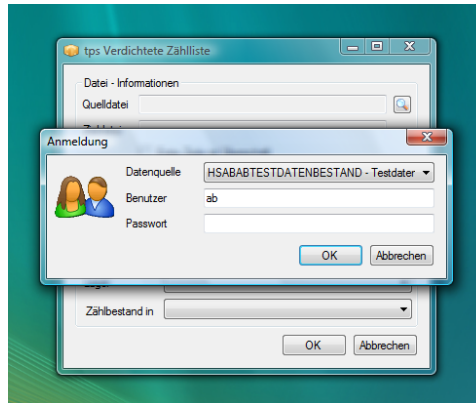
4.1.1. Inventur eröffnen

Um eine Zählliste in die HS Auftragsbearbeitung einlesen zu können, müssen Sie dort zunächst eine Inventur für die gewünschten Artikel eröffnen.

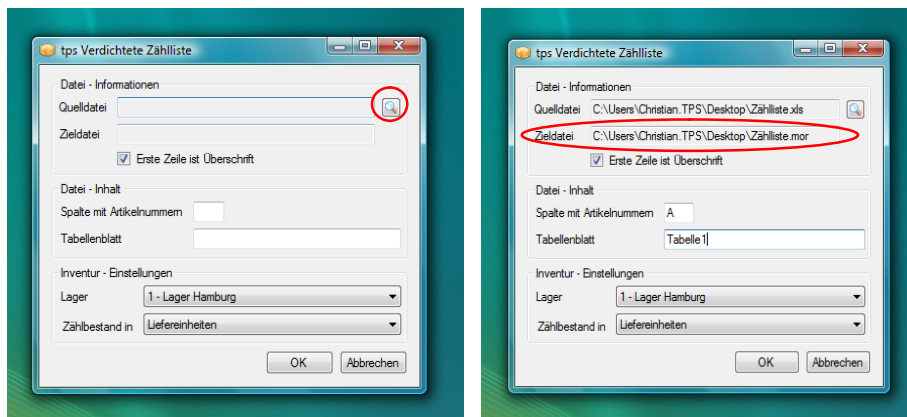
Bitte lesen Sie dazu im *Kapitel 7.7 Inventurabwicklung* des Handbuch Ihrer HS Auftragsbearbeitung nach.

4.1.2. Zählliste verdichten und abspeichern

Starten Sie das Programm. Melden Sie sich an der dem gewünschten Datenbestand Ihrer HS Auftragsbearbeitung an.



Geben Sie im Folgedialog unter *Quelldatei* die Datei an, die Sie verdichten und umwandeln möchten. Verwenden Sie die *Schaltfläche mit der Lupe*, um die Datei auszuwählen.



Die Anwendung zeigt Ihnen nun unter *Zieldatei* die Datei an, die Sie nach der Konvertierung in Ihre HS Auftragsbearbeitung einlesen können.

Sie müssen folgende Einstellungen angeben:

Erste Zeile ist Überschrift
(**Ja** in der Abbildung)

Setzen Sie hier den Haken, wenn die erste Zeile in der Quelldatei eine Überschriftenzeile ist.

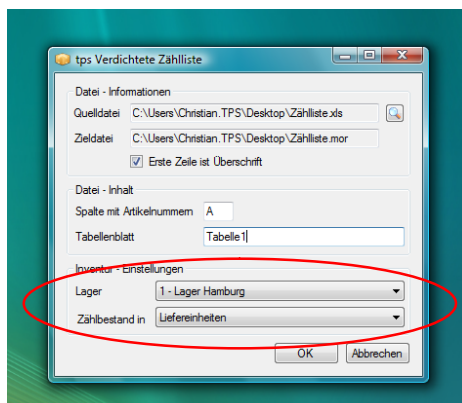
Spalte mit Artikelnummern
(**A** in der Abbildung)

Geben Sie hier an, in welcher Spalte der Excel-Liste die Artikelnummern zu finden sind.

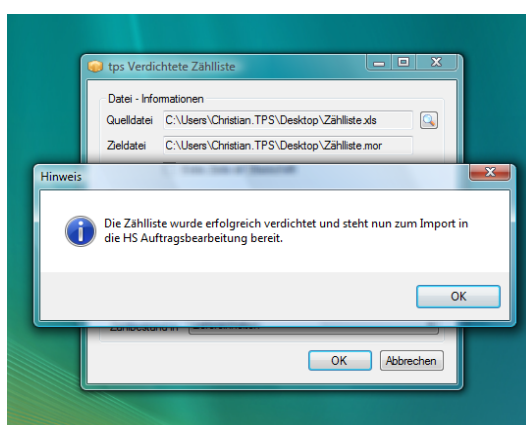
Tabellenblatt
(**Tabelle1** in der Abbildung)

Geben Sie hier an, auf welchem Tabellenblatt sich die Liste befindet.

Geben Sie des Weiteren an, für welches Lager Sie die Inventur durchführen und ob die Bestände in der Zählliste Liefereinheiten oder Preiseinheiten darstellen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Umwandlung durchzuführen. Die Anwendung informiert Sie über den Erfolg des Vorgangs.



4.1.3. Import der umgewandelten Zählliste in die HS Auftragsbearbeitung

Nachdem die Zählliste umgewandelt wurde, kann sie in die HS Auftragsbearbeitung importiert werden.

Bedenken Sie, dass sich für den Import die Dateien der Satzbeschreibung (vk_imp_def.ini und vk_imp_Zaehlliste.ini) im Installationsverzeichnis Ihrer HS Auftragsbearbeitung befinden müssen.

Klicken Sie in Ihrer HS Auftragsbearbeitung auf *Datei -> Datenimport -> Import*. Wählen Sie als Importdatei die eben erstellte Datei aus. Die Anwendung wird das Format *tps Datenimport Zählliste* automatisch erkennen.

Klicken Sie auf **OK**, um den Import zu starten. Denken Sie daran, vor dem Import eine Inventur zu eröffnen (siehe Punkt 4.1.1). Weitere Informationen zum Datenimport entnehmen Sie dem Handbuch zur HS Auftragsbearbeitung im Kapitel *19.4 Datenimport: Stammdaten, Belege und mehr*.

Nachdem der Import abgeschlossen ist, können Sie die importierten Zählbestände in der Inventur überprüfen. Alle importierten Bestände erhalten das Kennzeichen *Geprüft*.

Schließen Sie die Inventur ab, um die Bestände dauerhaft zu übernehmen.